



**Die Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V. und das AELF-Forstrevier Oerlenbach informieren:**

### **Optimale Bedingungen für den Borkenkäfer**

Die beiden vergangenen, heißen Sommer 2015 und 2016 machten den Bäumen bei der Wasserversorgung zu schaffen. Gleichzeitig waren sie optimal für die Entwicklung der Borkenkäfer. Der bisherige Temperaturverlauf im Jahr 2017 und die ausbleibenden Regenmengen sorgen jetzt für steigende Käfergefahr! Daher sollten Sie als Waldbesitzer Ihre Fichtenwälder mindestens alle 4 Wochen auf Borkenkäferbefall kontrollieren. Befallene Bäume sollten sofort gefällt und aus dem Wald gebracht werden, mindestens 500m von den nächsten Fichten entfernt, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich tatsächlich um akuten Befall des Borkenkäfers handelt, können Sie sich gerne den Rat der FBG oder des AELFs einholen (Kontakt: siehe unten)!

### **Holzammelplätze**

Wenn Sie Holz – egal, ob es sich um Käferholz oder gesundes Holz handelt - über die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) verkaufen möchten, melden Sie sich bitte vor dem Einschlag bei der FBG, um Aushaltung und Lagerung abzusprechen. Insbesondere Kleinstmengen (<10 fm) müssen zukünftig zwingend an Sammelplätzen zu größeren Einheiten gebündelt werden, um sie Käufern anbieten zu können.

Ein solcher Sammelplatz, der auch die 500m Grenze einhält und an den Privatwaldbesitzer Käfer-Holz bringen können, wurde z.B. im Ortsteil Weichtungen, Rtg. Wermerichshausen eingerichtet (siehe Karte).

Fragen Sie bei der FBG oder dem Forstrevier nach!



#### **FBG Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.**

Hannah Severin  
Mobil: 0171 3715965 oder  
Tel: 09771 6312593

#### **Forstrevier Oerlenbach**

Matthias Lunz  
Tel: 09738 1789 oder  
Mobil: 0160 745646